



Protokoll der 106. Delegiertenversammlung

Präsident	Raphael Rickmann
Protokoll	Nicole Hollenstein
Anwesend	48 Vereine mit 61 Stimmkarten absolutes Mehr: 31 Stimmen
Beginn/Ende	10.00 Uhr / 11.30 Uhr
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung<ul style="list-style-type: none">-Präsident VSVP Raphael Rickmann-Gemeindepräsidentin Frau Charlotte Salzmänn-Briand2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler3. Protokoll der 105. Delegiertenversammlung vom 26. März 20234. Jahresberichte<ul style="list-style-type: none">- Verbandspräsident- Präsident der Wissenschaftlichen Kommission- Verbandstoxikologin- Leiter Verbandsbuchhandel5. Kassabericht6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission7. Anträge8. Mutationen9. Budget 2024 und Jahresbeiträge 202510. Wahlen11. Ehrungen12. Festsetzung der Tagungsortes 202513. Verschiedenes



Protokoll der 106. Delegiertenversammlung

1. Begrüssung

88 Teilnehmende (davon 65 Delegierte aus 48 Vereinen von aktuell dem VSVP angehörenden 76 Vereinen) sitzen im grossen Saal in Naters als Präsident Raphael Rickmann die Delegierten herzlich begrüsst und freut sich die Delegierten wieder Mal zu sehen. Ebenso begrüsst er die Delegierten aus der Suisse Romande und dem Tessin insbesondere unseren Ehrenpräsident Rolf Niggli und WK-Ehrenpräsidentin Beatrice Senn-Irlet sowie alle anwesenden Ehrenmitglieder: Jean Keller, Peter Meier, Jean-Jacques Roth, Jean-Pierre Monti, Yves Delamadeleine, Markus Wilhelm, René Dougoud, Urs Kellerhals und spricht einen Dank aus für die Unterstützung.

Raphael Rickmann begrüsst unseren hohen Gast Frau Charlotte Salzmänn-Briand, die Gemeindepräsidentin von Naters und übergibt ihr das Wort.

Frau Charlotte Salzmänn-Briand begrüsst die Delegierten in Walliser Mundart und informiert fortan in Hochdeutsch zu sprechen. Sie heisst die Delegierten, den VSVP und den organisierenden Verein «Verein für Pilz- & Waldkunde Oberwallis» herzlich willkommen in Naters und hofft, alle Anwesenden haben eine gute Anreise gehabt. Die Einladung zur DV versetzt Sie zurück in ihre Kindheit beim Pilze sammeln. Eine Wissenschaft für sich, welche Exemplare nun verzehrbar sind oder wo möglich nur einmal gegessen werden und dann nie wieder.

Naters ist ein Teil des UNESCO-Welterbes Swiss Alp Jungfrau Aletsch und verbirgt so manch schönes Pilz-Plätzchen. Mit einer Differenz von 3522 Metern ist Naters die Gemeinde mit dem grössten Höhenunterschied der Schweiz. Hier berühren sich Hochgebirge mit Aletschhorn & Co. und Talgrund mit Rhonestrand – eben Dorf und Stadt.

Berner und Walliser Welterbe-Gemeinden mit viel Geschichte, Wissen und Forschung rund um die einmalige Natur- und Kulturlandschaft Jungfrau-Aletsch arbeiten eng zusammen. Die Welterbe-Stiftung nimmt ihren Auftrag ernst, sich umfassend und differenziert im Spannungsfeld von «Schützen» und «Nutzen» auseinanderzusetzen und die Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Welterbe-Perimeter sicherzustellen. Sie wünscht eine schöne Delegiertenversammlung und dankt für die Aufmerksamkeit!

Einen grossen Applaus für Frau Salzmänn-Briand, Gemeindepräsidentin von Naters.

Raphael Rickmann überreicht ihr als Dank ein Geschenkkorb.

Folgende Vereine haben sich entschuldigt:

Société Mycologique de Delémont et environs

Société mycologique de Bulle

Verein für Pilzkunde Glarnerland

Pilzverein Thun

Verein für Pilzkunde Zug & Umgebung

Verein für Pilzkunde Thurgau

Pilzverein Sursee & Umgebung

Pilzverein Burgdorf/Oberburg

Mykologische Gesellschaft Luzern



Protokoll der 106. Delegiertenversammlung

Folgende Personen haben sich entschuldigt:

Silvia Inderbitzin Bernet (Einzelmitglied VSVP)
Monika Christen (Verein für Pilzkunde Bern)
Rolf Mürner (Mykologische Gesellschaft Luzern)
Ruedi Greber (Pilzverein Zollikofen)
Ruedi Hintermeister (Verein für Pilzkunde Winterthur)
Bruno Schär (Verein für Pilzkunde Burgdorf / Oberburg)
Guido Steinmann (Pilzverein Sursee & Umgebung)
Notta Tischhauser-Rauch (Bündnerischer Verein für Pilzkunde Chur)
Alfredo Riva (Società Micologica "Carlo Benzoni" Chiasso)
Beat Lehnherr (Pilzverein Thun)
Andreas Zwicky-Sägesser (Verein für Pilzkunde Thurgau)
Bernard Beuret (Société mycologique Delémont et environs)
Paul Hardegger (Société mycologique d'Ajoie Porrentruy)
Heidi Ulrich (Verein für Pilzkunde Thurgau)
Renaud Moura (Société mycologique de Bulle)
Köbi Humbel (Verein für Pilzkunde Glarnerland)
Cilly Humbel (Verein für Pilzkunde Glarnerland)
Hans Fluri (Verein für Pilzkunde March)

2. Wahl der Stimmzähler/Innen

Folgende Personen wurden mit Applaus gewählt:

Silvana Füglistaler (VAPKO DE / Verein für Pilzkunde Thurgau)
Jean-Vincent Raetz (Société mycologique de Tramelan)
Ruedi Winkler (VAPKO DE / Verein für Pilzkunde Zürich)

3. Protokoll der 105. DV vom 26. März 2023

In der Einladung ist das Protokoll enthalten. Es wurden vorab zugestellt und ist auf der Homepage des VSVP (www.vsvp.com) einsehbar. Das 105. Protokoll der DV Cossonay wird einstimmig bewilligt.

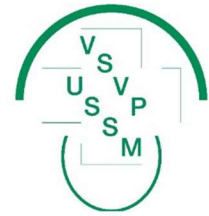
4. Jahresberichte

Alle Jahresberichte sind in der Einladungsbroschüre enthalten. Die Delegierten stimmen diesen in globo einstimmig zu. Raphael Rickmann dankt den Verfasserinnen und Verfassern für die angenehme Zusammenarbeit und bittet um einen tatkräftigen Applaus – ein Wunsch, dem die Delegierten gerne nachkommen.

5. Kassaberichte

Gemäss Einladungsbroschüre präsentiert Bea Küng, Leiterin Finanzen die Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2023.

Der Verbandsbuchhandel ist integriert im Konto VSVP. Der VSVP schliesst mit einem Verlust von CHF -17'542.16 ab für die Gesamtbuchhaltung des VSVP.



Protokoll der 106. Delegiertenversammlung

6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Die Revision der Jahresrechnung 2023 war aufgrund Zusammenlegung des Verbandsbuchhandels (VBH) in Kloten (VBH) ins VSVP Konto herausfordernd. Die Revisoren trafen sich bei der Leiterin Finanzen am 20.01

Der Bericht der GPK verliest Monika Ackermann: Die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des VSVP wurden geprüft.

Anlässlich einer Sitzung mit der Leiterin Finanzen Bea Küng wurden die Unterlagen geprüft am 20.01.2024 in Kloten. Die vorgelegten Jahresrechnungen und Buchführungen sind ordnungsgemäss geführt worden. Revisoren und Revisorin stellen den Antrag einer Neubewertung für das Jahr 2024 des Verbandsbuchhandels (VBH). Die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die GPK stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2023 sind zu genehmigen und der Leiterin Finanzen Bea Küng ist unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand unter der Führung von Raphael Rickmann ist für ihren Einsatz zum Wohle des VSVP der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Die Delegierten genehmigen diese Anträge einstimmig.
Vielen Dank an Bea Küng und an alle Revisoren.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Mutationen

Aus dem VSVP treten erfreulicherweise keine Vereine aus.

Raphael Rickmann bittet um eine Schweigeminute für alle verstorbenen Mitglieder. Dem Wunsch kommen die Delegierten gerne nach.

9. Budget 2024 und Jahresbeiträge 2025

Aufgrund sinkender Mitgliederzahlen, Preiserhöhungen sowie Kostensteigerungen wird ein Verlust budgetiert. Der Verlust (jährlich über die letzten Jahre) wird an der Delegiertenversammlung 2025 thematisiert, vom Vorstand werden Ziele zur Kosteneinsparung vorgeschlagen.

Jahresbeiträge

Variante 1: Der Vorstand schlägt zur Vereinfachung der Mitgliedschaften ab 2025 folgende Jahresbeiträge vor:

Vereinsmitglieder

Vollmitglieder	CHF	30.00	Neu Vollmitglieder	CHF	31.00
Doppelmitglieder	CHF	8.00	Neu Doppelmitglieder	CHF	0.00



Protokoll der 106. Delegiertenversammlung

Familienmitglieder	CHF	38.00
Tessiner Vereine	CHF	8.00
VAPKO-Mitglieder	CHF	30.00
Einzelmitglieder Inland	CHF	100.00
Einzelmitglieder Ausland	EUR	100.00
Mitglieder bis 18 Jahre -	CHF	0.00
Mitglieder 18-20 Jahre	CHF	15.00

Variante 2 Vollmitglied CHF 32.00 statt neu CHF 31.00.

Variante 3: Es werden keine Anpassungen vorgenommen.

Abstimmung 1. Variante (Vollmitglied CHF 31.00, Doppelmitglied CHF 0.00) **41 Stimmen**

Abstimmung 2. Variante (Vollmitglied CHF 32.00, Doppelmitglied CHF 0.00) **9 Stimmen**

Josiane Bocherens Mingard fragt an ob das Doppelmitglied dem Verband noch melden muss? Ja, bis 2025 müssen die Doppelmitglieder gemeldet werden.

Abstimmung 3. Variante (keine Änderung der Mitgliederbeiträge) **0 Stimmen**

Das Jahresabo für die SZP wird in der Schweiz, unter allgemeiner Preiserhöhung beim Druck und dem Versand, neu mit CHF 40.00, im Ausland CHF 60.00 (EUR 60.00) abgegeben.

Die Inseratkosten SZP (farbig):

1/1 Seite	CHF	1000.00
½ Seite	CHF	600.00
1/3 Seite	CHF	400.00
¼ Seite	CHF	300.00

Mitglieder intern VSVP -30% Rabatt auf Inserate.

Die Delegierten genehmigen diese Preise einstimmig.

10. Wahlen

Es treten keine Personen zurück und es finden keine Neuwahlen statt.

Wiederwahlen:

Mit Applaus wurde folgendes Vorstandsmitglied für eine weitere Amtsdauer von einem bzw. vier Jahren einstimmig wiedergewählt:

Nicolas Küffer, Redaktor SZP

Gregor Spiess, Leiter Jugendarbeit

Für 1 Jahr: Herwig Prunner, Revisor (abwesend)

Alle wurden einstimmig mit Applaus wiedergewählt und erhalten einen Geschenkkorb.

Die GPK setzt sich für das Jahr 2024 wie folgt zusammen:

1. Mitglied Monika Ackermann (Kassierin VAPKO, Sekretärin Pilzverein Ostermundigen und Verein für Pilzkunde Bern)
2. Mitglied Rolf Schulthess (Vizepräsident/Aktuar Verein für Pilzkunde Thurgau)
3. Mitglied Herwig Prunner
4. Mitglied vakant



Protokoll der 106. Delegiertenversammlung

Dankeschön an den durchführenden «Verein für Wald- und Pilzkunde Oberwallis» insbesondere Präsident Geni Christen für seine grossartige und umfangreiche Vorbereitungsarbeit. Er erhält einen Pilzpokal und einen Geschenkkorb.

11. Ehrungen

Vereinsjubiläen

Die Vereine mit Jubiläen im 2024:

25 Jahre Verein für Pilzkunde Laufenthal-Thierstein

75 Jahre Verein für Pilzkunde Niederbipp

75 Jahre Société mycologique d'Ajoie Porrentury

Alle erhalten einen Geschenkkorb.

Den anwesenden Vereinen wird ein Geschenkgutschein VBH sowie ein Geschenkkorb überreicht. Rolf Niggli nimmt stellvertretend für den Verein für Pilzkunde Niederbipp den Gutschein VBH sowie den Geschenkkorb.

Ehrenmitglieder

Mit der Ehrenmitgliedschaft des Verbandes werden ausgezeichnet:

Ruedi Winkler, Verein für Pilzkunde Zürich und CO-Präsident VAPKO DE

Gaby Keller, Verein für Pilzkunde Zürich und Kursleiterin VAPKO DE

Barbara Zoller übernimmt die Laudatio für das Werk «Pilze Mitteleuropas».

Die Ehrenmitglieder erhalten das goldene Abzeichen, eine Urkunde und ein Geschenkkorb des Verbandes.

Verdienstabzeichen

Für besondere Verdienste (mindestens 20 Jahre in einer aktiven Vorstandsfunktion) werden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Gilbert Bovay, Société Mycologique Vaudoise	30 Jahre Präsidium / Vorstand
Silvano d'Alesio, Società Micologica Luganese	20 Jahre Sekretariat / Präsidium
Adriano Sassi, Società Micologica Luganese	20 Jahre Technische Kommission
Paul Hardegger, Société mycologique d'Ajoie Porrentury	28 Jahre Technische Kommission

Francesco Panzini übergibt die Geschenke an Silvano d'Alesio sowie an Adriano Sassi und für Paul Hardegger nimmt die Société Mycologique d'Ajoie Porrentury stellvertretend an.

Die Verdienstabzeichenträger erhalten eine Urkunde, Silberabzeichen und einen Geschenkkorb aus der Region.

12. Festsetzen des Tagungsortes 2025

Beat Affolter, Präsident des Vereins für Pilzkunde Interlaken teilt mit, dass die Delegiertenversammlung 2025 in Riggensberg im Berner Oberland stattfindet.

Die Delegierten stimmen diesem Angebot mit grossem Applaus zu.



Protokoll der 106. Delegiertenversammlung

13. Verschiedenes

Andrin Gross hält einen Vortrag über 2 Projekte bei denen sich die Möglichkeit zur Mithilfe bietet.

- Projekt Rote Liste der Pilze der Schweiz
- Projekt «FunDive» zur Pilzdiversität und Pilzschutz Europas

Der Vortrag Info-Block «SwissFungi» steht auf der Homepage des VSVP zum Download bereit. Wer sich für eines der beiden Projekte interessiert, bitte E-Mail an swissfungi@wsl.ch. Samstag, 22.06.2024 findet der Rote Liste Infotag für Einsteiger und Routiniers statt. Jean-Jacques Roth übersetzt ins Französisch.

Peter Meier wird herzlich gedankt für die Berichterstattung der 106. DV 2024. Catherine Duttweiler ist leider verhindert.

Als Dank erhält Peter Meier unter Applaus eine Flasche Wein.

Frage von Georges Steiner: Wird das Buch «Pilze Mitteleuropas Winkler/Keller» übersetzt ins Französisch? Da das BAFU die Publikation des Buches finanziell unterstützte, muss eine Übersetzung in irgendeiner Form erfolgen, dieses ist noch offen. Und auch in welche Sprachen. Es wird Unterstützung zur Sprachübersetzung benötigt.

Raphael dankt Carlo Guglielmi, dem Leiter Verbandsbuchhandel (VBH), Maria Neuhäusler mit frischen Chemikalien, Silvana Füglistaler mit Mikroskopiezubehör und Gregor Spiess, Leiter der Jugendarbeit für ihren Einsatz.

Carlo Guglielmi ist im Eingangsbereich mit dem Verbandsbuchhandel vor Ort und bietet neuere und ältere Literatur an.

Maria Neuhäusler hat die bestellten Chemikalien mit dabei, wer diese noch nicht abgeholt hat, wird gebeten im Eingangsbereich auf dem beschilderten Tisch diese abzuholen.

Silvana Füglistaler bietet Mikroskopiebedarf an, ebenfalls im Eingangsbereich aufzufinden. Besucht auch im Eingangsbereich den Tisch der Jugendarbeit vertreten durch Gregor Spiess.

Der Organisator der DV, Geni Christen vom Verein für Pilz- & Waldkunde Oberwallis, lädt nun zum Apéro im Eingangsbereich ein. Jede Person erhält ein Glas Wein, Orangensaft oder Wasser um gemeinsam anzustossen. Der Mittagstisch beginnt um 13.00 Uhr. Der Apéro wird durch die Gemeinde Naters mit CHF 5.00 pro Person offeriert. Vielen Dank dafür.

Raphael Rickmann schliesst um 11.30 Uhr die 106. Delegiertenversammlung. Er dankt allen herzlich für die aktive Teilnahme.

Das Essen und Beisammensein tragen zur fröhlichen und ungezwungenen Atmosphäre bei.

Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Raphael Rickmann
Verbandspräsident

Nicole Hollenstein
Protokoll / Leiterin Sekretariat